

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 22 (1944)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitgliederliste.

### Neuaufnahmen.

Eckstein Willi, Techniker, Bern, Melchtalstr. 5  
Häuselmann Paul, städt. Beamter, Bern, Luternauweg 15  
Hofer Alfred, Metzgermeister, Bern, Beundenfeldstr. 19  
Hofer Otto, Monteur WF, Bern, Lorrainestr. 21  
Marmet Hans Rudolf, stud. phil., Spiez  
Schneuwly Erwin, kfm. Angestellter, Wünnewil

### Neuanmeldungen.

Andres Max, Kaufmann, Bern, Denzlerstr. 7 (Uebertritt aus Sektion Biel)  
Kunz Otto, Kaufmann, Bern, Frickartweg 24 (Uebertritt aus Sekt. Pfannenstiel)  
Jakob Lüscher, Elektro-Techniker, Bern, Hohle Gasse 3 (Wiedereintritt)  
Ritter Paul, kaufm. Angestellter, Bümpliz, Loorbeerstr. 7  
Perrin François, Chefgärtner, Schloss Bremgarten  
Riesen Rudolf, Buchhalter, Bern, Bitziusstr. 47  
Paul Schmid, Kaufmann, Bern, Finkenrain 13 (Uebertritt aus Sektion Basel)

## Sektions-Nachrichten.

### Protokoll der Clubversammlung vom 4. Okt. 1944 im Casino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 150 Mitglieder und Angeh. Eingangs zeigt Herr Dr. P. Suter die Bilder der Seniorentour ins Tödi-Claridengebiet (siehe Spezialbericht). Nach Schluss dieser mit grossem Beifall aufgenommenen Vorführung verliest der Vizepräsident die Namen der Gesuchsteller, die in die Sektion einzutreten wünschen. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass in diesem Monat die Seniorenzusammenkunft auf dem Gurten in etwas grösserem Umfange durchgeführt wird. Die Organisation dieses bescheidenen Anlasses liegt in den Händen von Herrn Forrer. Er teilt dann der Versammlung mit, dass am 22. Oktober in Einsiedeln die Delegiertenversammlung stattfindet. Trotzdem die Sektion seit dem letzten Jahre einen kleinen Zuwachs erfahren hat und gegenwärtig 1741 Mitglieder zählt, kann sie diesmal nur noch 6 Abgeordnete an die Delegiertenversammlung schicken. Der Mitgliederzuwachs im Gesamtclub war eben stärker als in der Sektion Bern. Als Abgeordnete werden vom Vorstand bestimmt die Herren Dr. K. Guggisberg, Gosteli und Gerhard. Im weiteren werden der Versammlung die Herren F. Brechbühler, Dr. A. Huber und P. Riesen zur Wahl empfohlen. Es erfolgen keine Gegenvorschläge und die drei genannten Herren werden in offener Abstimmung gewählt. Der Präsident tritt daraufhin etwas näher auf die Traktandenliste der Delegiertenversammlung ein. Die Jahresrechnung war in der Julinummer der «Alpen» publiziert und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. *Clubhütten:* Die Sektion Genf erhielt letztes Jahr die Zusicherung, das C. C. werde dem Bau der Velanhütte im Val d'Entremont zustimmen und einen Zuschuss von Fr. 23 000 gewähren. Die Sektion Genf hat nun schon in diesem Jahre mit dem Bau der Hütte begonnen, so dass die Delegiertenversammlung eine Subvention für eine schon stehende Hütte sprechen muss, ein Vorgehen, das nicht ganz dem bisherigen Brauch entspricht. Die Pläne für die Täschhütte sind vom C. C. genehmigt worden

und es soll dafür eine Subvention gesprochen werden. Einen etwas schwierigen Fall stellt das Refuge Jenkins dar, eine kleine, völlig unzulängliche Bretterhütte am Pigne d'Arolla. Ein Neubau ist dort dringend notwendig und schon das Oltener C. C. hat den Boden gekauft, auf dem das Hüttchen steht. Die Sektion Monterosa sprach daraufhin den Wunsch aus, diesen Neubau zu übernehmen und legte dem C. C. die Pläne eines auf 98 000 Franken geschätzten Projektes vor. Das C. C. hat diese Pläne zurückgewiesen und die Ausarbeitung eines neuen Projektes verlangt. Die Sektion Monterosa will nächstes Jahr mit dem Bau beginnen und verlangt einen Vorschuss. Auch dies ist nicht ein übliches Vorgehen, der Vorstand ist aber der Meinung, der Subvention sollte gleichwohl zugestimmt werden. *Versicherungsvertrag:* Der bisher gültige Vertrag wurde vor 20 Jahren aufgestellt. Der Tourist ist vom Verlassen des Hauses ab versichert, jedoch nicht während der Zeit, da er ein Fahrzeug benützt. Bei der Aufzählung der Fahrzeuge wurde das Velo vergessen; das soll nun nachgeholt werden. Der Vorstand beantragt Zustimmung. *J. O.-Kommission:* Bisher unterstanden die Angelegenheiten der J. O. nur einem J. O.-Chef; diesem soll jetzt eine Kommission beigegeben werden, die aus dem J. O.-Chef des C. C. als Präsident, dem J. O.-Chef des letzten C. C. als Vizepräsident und drei weiteren Mitgliedern bestehen würde. Die Kommission muss vom Präsidenten jährlich einmal zu einer Sitzung einberufen werden. *Clubhüttenordnung:* In gewissen Hütten herrschen über Ostern und Pfingsten schlimme Zustände, die schon viele Mitglieder von der Benützung dieser Stützpunkte abgehalten haben. Die Sektion Diablerets hat die Anregung gemacht, dass die Clubhütten über die Osterfeiertage für Clubmitglieder und Mitglieder des Frauenalpenclubs zu reservieren seien. Das C. C. hat den Antrag dahin abgeändert, dass die Sektionen ersucht werden, nur die Hütten, für die ein aussergewöhnlich grosser Andrang zu erwarten ist, den Nichtmitgliedern zu sperren. Der Vorstand der Sektion Bern beantragt den folgenden Nachsatz: Es kann bei diesen Hütten die Nichtmitgliedertaxe über Ostern und Pfingsten auf Fr. 5.— festgesetzt werden. Herr Dr. Wyss meldet sich zum Wort; er ist gegen beide Vorschläge. Der S. A. C. war bisher gastfreundlich und sollte es auch weiterhin bleiben. Die Sektionsversammlung pflichtet Herrn Dr. Wyss mehrheitlich bei. Die Delegierten der Sektion Bern gedenken der Abgeordnetenversammlung folgende Vorschläge zu unterbreiten: 1. Die Hüttenwarte sollen ein bestimmtes Abzeichen tragen, so dass der Tourist sogleich weiss, an wen er sich zu wenden hat. 2. Es sollen Instruktionkurse für Hüttenwarte durchgeführt werden. Die Versammlung stimmt diesen beiden Vorschlägen diskussionslos zu.

In Vertretung des Protokollführers: *Ch. G.*

### *Mitteilung:*

Vom Dezember dieses Jahres an fällt der Redaktionsschluss für die Clubnachrichten auf den **15.** des Monats!

## **S. A. C.-Familienabend 1944**

**Samstag, den 25. November 1944, im Kursaal Bern, Festsaal**

Werte Klubkameraden! Reserviert Euch den 25. November für dieses schöne, geschlossene Familienfest unserer Sektion. Der Vorstand würde sich freuen, eine recht stattliche Klubfamilie an diesem Abend begrüßen zu können. Für ein reichhaltiges Programm mit Musik, Gesang und anderweitigen Darbietungen ist gesorgt. Damit das tanzlustige Völklein möglichst auf seine Rechnung kommen wird, darf verraten werden, dass schon von der Mitte des Unterhaltungsprogramms weg in gewissen Pausen getanzt werden kann. Die bei früheren Anlässen gewählte Einzelbestuhlung vor der Bühne fällt dieses Jahr weg. Besucher, die nur während des offiziellen Programms zu bleiben wünschen, werden gebeten, die Galerieplätze zu benützen.

Ungefähr in der Mitte des Unterhaltungsprogramms werden uns Mitglieder des Berner Heimatschutz-Theaters mit einem lustigen Einakter erfreuen. Der Eintrittspreis ist mit Fr. 3.20 inkl. Billettsteuer so niedrig als möglich gehalten (1942 - Fr. 2.90). Für ein reichhaltiges kaltes Buffet dürfen die Mahlzeiten-Coupons nicht vergessen werden. Benützt möglichst den Billett-Vorverkauf bei Büchi Optiker, der später noch im Anzeiger bekannt gegeben wird. Kein Toilettenzwang. Trachten, die unsere Anlässe immer verschönern, sind sehr willkommen. Sämtliche Mitglieder sollen das Klubabzeichen tragen. Also herzlichen Willkomm. Bringt alle eine gute Stimmung mit, dann wird der Abend gelingen. Vergesst die trübe Gegenwart für einige Stunden bei Lied, Musik und Fröhlichkeit und zeigt Eure bewährte Treue und Anhänglichkeit zum Klub durch recht zahlreiche Beteiligung.

Mit Klubgruss

Der Chef der Geselligen:

*Toni Sprenger.*

---

**Wetterkunde:** Für den Bergsteiger ist das Wetter von allergrösster Bedeutung und es kann nicht schaden, wenn er sich in den atmosphärischen Vorgängen etwas auskennt und sich nicht nur an die bekannte Regel hält: Kräht der Hahn auf dem Mist, so ändert das Wetter oder es bleibt wie es ist. Wer also etwas mehr von Hoch- und Tiefdruckgebieten, von Wolken, Wind und Niederschlägen wissen möchte, dem sei der Kurs zur «Einführung in die praktische Wetterkunde» empfohlen, den Herr Gymnasiallehrer Niederhauser (S. A. C. Sektion Oberhasli) im Rahmen der Volkshochschule durchführt. Der Kurs beginnt am 25. Oktober und findet neunmal am Mittwochabend von 20 bis 21.30 Uhr im Naturkundezimmer des Progymnasiums statt.

*Ch. G.*

Sattlerei  
**K. v. HOVEN**  
 Kramgasse 45 BERN

---

**Reiseartikel sowie  
 Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause

Hotel=Restaurant  
**BRISTOL**

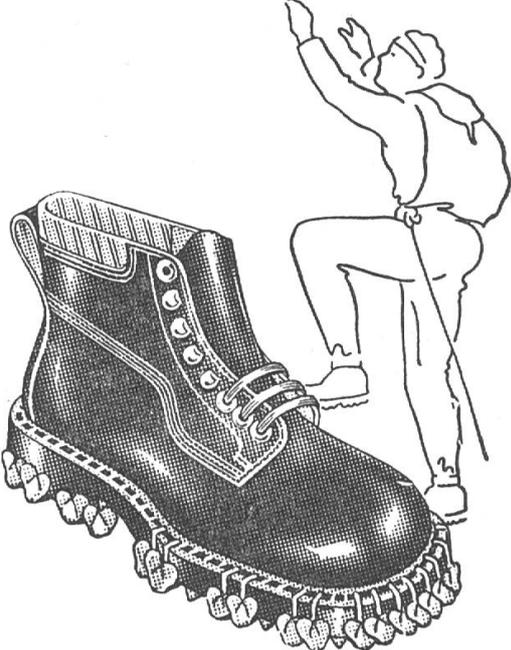
STAMMLOKAL DES S. A. C.  
 SEKTION BERN



**Martin & Vonäsch**  
 Belpstrasse 39 D · Telephon 3 34 91

Anfertigung von Möbeln  
 nach Wunsch oder eigenen Entwürfen  
 Innenausbau und Ladeneinrichtungen

S. A. C. Mitglied



Beste Ausführung  
 in allen Preislagen

**Althaus & Cie.**  
 Waisenhausplatz 12, Bern

**Das Photospezialgeschäft bietet mehr,**

in jeder Hinsicht. Der Photo- und Filmamateur möge sich anhand  
 unserer Auswahl, der Qualität unserer Apparate und Materialien  
 und der Preise überzeugen. Fachleute erteilen bei uns dienstbeflissen  
 jede gewünschte Auskunft.

Auf Ihre PHOTO-ARBEITEN verwenden wir besondere Sorgfalt.

**PHOTOHAUS BERN**  
 H. AESCHBACHER / Christoffelgasse 3 / Telephon 2 29 55



# Jenni-Thunauer

Tuchhandlung

Nachf. Rud. Jenni Sohn

Das Haus für Qualitätsware

51 Kramgasse - **BERN** - Telephon 3.47.40

5% Rabattmarken



# Brillen

**Zeiss-, Kern-**

*Feldstecher*

**Klein-Camera** (für Farbenprojektion)

**Kompasse, Barometer**

**Schutzbrillen**

**M. Heck, Optiker**

Marktgasse 9, Bern

**SCHWEIZERISCHE  
VOLKSBANK**

**BANKGESCHÄFTE  
ALLER ART**

## Unfall-Versicherungen

schliessen Sie zu besonders günstigen Bedingungen ab mit der

**Subdirektion Bern**

Christoffelgasse 4 . Tel. 2.98.59

Vergünstigungsvertrag mit dem SAC.

